

# LANDESGESETZBLATT FÜR KÄRNTEN

---

**Jahrgang 2014****Ausgegeben am 14. Oktober 2014****www.ris.bka.gv.at**

---

**51. Gesetz:****Kärntner EVTZ-Gesetz; Änderung**

---

**51. Gesetz vom 25. September 2014, mit dem das Kärntner EVTZ-Gesetz geändert wird**

Der Landtag von Kärnten hat beschlossen:

Das Kärntner EVTZ-Gesetz – K-EVTZG, LGBl. Nr. 20/2009, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 85/2013, wird wie folgt geändert:

*1. § 1 Abs. 1 lautet:*

„(1) Dieses Gesetz trifft die erforderlichen Vorkehrungen für die Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1082/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juli 2006 über den Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ), ABl. Nr. L 210 vom 31.7.2006, S. 19, in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 1302/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013, ABl. Nr. L 347 vom 20.12.2013, S. 303, im Folgenden EVTZ-Verordnung.“

*2. § 2 Abs. 1 lit. c wird durch folgende lit. c und d ersetzt:*

„c) sonstigen Unternehmen oder Einrichtungen gemäß Art. 3 Abs. 1 lit. d der EVTZ-Verordnung in Verbindung mit Art. 14b Abs. 2 Z 2 B-VG, Einrichtungen jedoch nur, wenn sie nach landesgesetzlichen Vorschriften eingerichtet sind,

d) Unternehmen, die unter Beachtung des Unionsrechts und der bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut und nach landesgesetzlichen Vorschriften eingerichtet sind oder die Voraussetzungen des Art. 14b Abs. 2 Z 2 B-VG erfüllen.“

*3. § 3 Abs. 2 lautet:*

„(2) Zum Zwecke der Registrierung sind die den Mitgliedern erteilten Genehmigungen gemäß Art. 4 Abs. 3 erster Unterabsatz oder geeignete Nachweise für den Ablauf der Fristen gemäß Art. 4 Abs. 3 dritter bis fünfter Unterabsatz der EVTZ-Verordnung sowie die Übereinkunft und die Satzung bzw. deren Änderungen vorzulegen. Für den Beitritt neuer Mitglieder sind nur die gemäß Art. 4 Abs. 6a der EVTZ-Verordnung erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Die Teilnahme von Mitgliedern aus Drittländern hat aufgrund der gemäß Art. 4 Abs. 3a der EVTZ-Verordnung festgelegten Voraussetzungen zu erfolgen.“

*4. § 4 zweiter Satz lautet:*

„Die Verpflichtung zum Austritt eines im § 2 Abs. 1 lit. b bis d genannten Mitglieds aus dem EVTZ, die Untersagung der Tätigkeit eines EVTZ mit Sitz in Kärnten und die Auflösung eines EVTZ mit Sitz in Kärnten haben mit Bescheid der Landesregierung zu erfolgen.“

*5. § 5 Abs. 3 entfällt.*

**Der Präsident des Landtages:  
Ing. R o h r**

**Der Landeshauptmann:  
Mag. Dr. K a i s e r**

